



P r o t o k o l l

der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2014

im Pfarreizentrum St. Agatha, 8953 Dietikon

Beginn: 19.30 Uhr

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 2013
2. Abnahme der Abrechnung über den Planungskredit Land Breiti Süd CHF 88'270.90 (bewilligter Kredit CHF 60'000)
3. Antrag auf Auflösung des unbenützten Projektierungskredites Land Breiti Süd über CHF 300'000
4. Antrag auf Auflösung des unbenützten Projektierungskredites Land Breiti Süd über CHF 400'000 (Nutzungsübertragung)
5. Genehmigung Jahresbericht 2013
6. Erneuerungswahlen der Rechnungsprüfungskommission (RPK)
 - Fünf Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
 - Der Präsidentin/des Präsidenten der RPK
7. Beantwortung von Anfragen gemäss Art. 51 des Gemeindegesetzes

Karl Geiger, Präsident kann 69 Stimmberechtigte zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung begrüessen und dankt für das Interesse an der heutigen Versammlung.

Zur Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss durch amtliche Veröffentlichungen in der „Limmattaler Zeitung“ vom 15. Mai 2014 und im Forum und unserer Homepage eingeladen. Unterlagen wurden zusätzlich an interessierte Personen per Post zugestellt. Die Aktenaufgabe erfolgte gemäss der Kirchgemeindeordnung.

Stimmberechtigt sind die Mitglieder der kath. Kirchgemeinde Dietikon, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitze des Schweizer Bürgerrechtes oder der Niederlassungs- und Aufenthaltsbewilligung sind.

Für die Wahlen in die Kirchenpflege, Amtsdauer 2014-2018, stellten sich sieben Kandidierende zur Verfügung und die Wahl konnte in einer stillen Wahl erfolgen. Der alte und neue Präsident Karl Geiger dankt den neuen Mitgliedern der Kirchenpflege für die Bereitschaft in der kath. Kirche Dietikon mitzuarbeiten. Die Konstituierung fand bereits statt und die Ressorts wurden verteilt.

• Präsidium	Karl Geiger	Stellvertretung Dominik Lamprecht
• Vizepräsidium	Dominik Lamprecht	
• Finanzen	Patrick Knecht	Stellvertretung Karl Geiger
• Personal	Regina Schers	Stellvertretung Michela Tedesco
• Liegenschaften	Martin Senn	Dominik Lamprecht
• Kirchliche Vereine	Michela Tedesco	Laurenz Gomez

Als Stimmzählerin wird Lisbeth Binder und als Stimmzähler wird Martin Eugster einstimmig gewählt.

Gegen die Feststellung, dass 69 Stimmberechtigte anwesend sind, werden keine Einwendungen erhoben. Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung rechtmässig einberufen wurde und beschlussfähig ist.

1. Abnahme der Jahresrechnung 2013

Karl Geiger kommentiert die Jahresrechnung infolge Amtswechsel und zeigt die Finanzentwicklung bei den Ausgaben und Erträgen auf. Dabei erläutert er zwei wesentliche Vorgänge. Die geplante Überbauung Breiti Süd kann infolge fehlender Ausnutzung nicht realisiert werden. Trotz fehlender Ausnutzung wurde das Grundstück als Bauland in der Bilanz geführt und immer wieder aufgewertet

seit der Einführung des neuen Rechnungsmodells im Kanton Zürich im Jahre 1986. Die Wertberichtigung beträgt CHF 1'664'940. Das Grundstück wird neu wieder zum Kaufpreis von CHF 24'860 in der Bilanz geführt. Zusätzlich mussten weitere Wertberichtigungen im Finanzvermögen von rund CHF 600'911.20 vorgenommen werden. Dadurch reduziert sich das Eigenkapital auf CHF 2'345'022.02. Ohne diese Wertberichtigungen würde die Jahresrechnung 2013 mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 59'263.27 abschliessen.

Jürg Looser erläutert die Jahresrechnung im Detail und beantwortet Fragen der anwesenden Mitglieder der kath. Kirchgemeinde.

Walter Unterfinger, Präsident der RPK weist darauf hin, dass die RPK für die finanzpolitische Kontrolle zuständig ist, die technische Prüfung jedoch durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich durchgeführt wird. Die RPK beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Laufende Rechnung schliesst bei CHF 7'039'330.36 Aufwand und CHF 4'714'215.89 Ertrag mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 2'325'114.47 ab. Die Investitionsrechnung zeigt im Finanzvermögen eine Nettoveränderung von CHF 65'677.15 auf. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 15'692'167.20 aus. Durch den Aufwandsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 2'325'114.47 reduziert sich das Eigenkapital auf CHF 2'345'022.02.

Die Jahresrechnung wird mit zwei Gegenstimmen genehmigt.

2. Abnahme der Abrechnung über den Planungskredit Land Breiti Süd CHF 88'270.90 (bewilligter Kredit CHF 60'000)

An der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Dezember 2010 wurde im Voranschlag 2011 unter Investitionen im Finanzvermögen ein Planungskredit von CHF 60'000 bewilligt. Mit dem Kredit wurde eine Bebauungsstudie erarbeitet und ein Architekturwettbewerb durchgeführt sowie aufwendige juristische Abklärungen getätigt. Für diese Arbeiten fielen Kosten von netto CHF 88'270.90 an.

Die Mehrkosten gegenüber dem Planungskredit können wie folgt begründet werden:

- Nachbearbeitung der zwei von der Jury favorisierten Wettbewerbsprojekte.
- Bebauungsstudie aufgrund der reduzierten Nutzungsfläche.
- Umfangreiche Abklärungen der komplizierten rechtlichen Situation bezüglich der Bebaubarkeit des Grundstückes und Einholung eines baurechtlichen Vorentscheides bei der Stadt Dietikon.
- Vorbereitung der Grundlagen und Verhandlungen mit den Nachbarn bezüglich Rückübertragung der bestehenden Ausnutzungsreserve.

Ohne die aufgrund der Ausnutzungsproblematik entstandenen Mehrkosten, wäre der Planungskredit nicht überschritten worden.

Architekturwettbewerb	CHF	50'562.50
Beraterhonorare	CHF	32'652.30
Gebühren, diverse Kosten	<u>CHF</u>	<u>5'056.10</u>
Total	CHF	88'270.90

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Abrechnung überprüft und beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Abrechnung zu genehmigen.

Antrag der Kirchenpflege

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt:

Abnahme der Abrechnung über den Planungskredit Land Breiti Süd im Betrage von CHF 88'270.90.

Die Abnahme der Abrechnung wird einstimmig genehmigt.

3. Antrag auf Auflösung des unbenützten Projektierungskredites Land Breiti Süd über CHF 300'000

An der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Juni 2012 wurde ein Projektierungskredit für den Bau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Breiti Süd von CHF 300'000 bewilligt. Der Kredit war vorgesehen für die Erarbeitung eines Vorprojektes mit vertiefter Kostenschätzung. Aus den bekannten Gründen kann das Mehrfamilienhaus nicht realisiert werden. Daher kann der gesprochene Projektierungskredit aufgelöst werden.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung die Auflösung des Projektierungskredites Land Breiti Süd von CHF 300'000.

Antrag der Kirchenpflege

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt:

Auflösung des Projektierungskredites Land Breiti Süd im Betrage von CHF 300'000.

Handwritten signature and initials, possibly 'ed.' and 'C', with a large flourish below.

Die Auflösung des unbenützten Projektierungskredites wird einstimmig genehmigt.

4. Antrag auf Auflösung des unbenützten Projektierungskredites Land Breiti Süd über CHF 400'000 (Nutzungsübertragung)

An der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Dezember 2013 wurde im Voranschlag 2014 unter Investitionen im Finanzvermögen einer Erhöhung des bestehenden Projektierungskredites für Land Breiti Süd um CHF 400'000 zugestimmt.

Der Projektierungskredit wurde beantragt für die Rückübertragung der Nutzung auf unser Grundstück, damit das projektierte Mehrfamilienhaus realisiert werden kann. Da die Rückübertragung nicht zustande kam, kann der beantragte Projektierungskredit aufgelöst werden.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung die Auflösung des Projektierungskredites Land Breiti Süd von CHF 400'000.

Antrag der Kirchenpflege

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt:

Auflösung des Projektierungskredites Land Breiti Süd im Betrage von CHF 400'000.

Die Auflösung des unbenützten Projektierungskredites wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung Jahresbericht 2013

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

6. Erneuerungswahlen der Rechnungsprüfungskommission

- Fünf Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
Es stellen sich fünf Mitglieder zur Wahl in die RPK. Es sind dies Daniel Amstad (bisher), Armin Hofer (bisher), Pius Meier (bisher), Arthur Huber (neu) und Sandra Pfyl (neu).
Die Wahl kann in Globo erfolgen und die fünf Mitglieder werden einstimmig gewählt.
- Der Präsidentin/des Präsidenten der RPK
Als neuer Präsident wird Pius Meier gewählt

Karl Geiger verabschiedet die beiden RPK Mitglieder **Walter Unterfinger** und **Willi Bieri** und dankt ihnen für den jahrelangen Einsatz in der RPK. Walter Unterfinger war während 12 Jahren Mitglied der RPK, davon während 8½ Jahren Präsident. Willi Bieri war während 10 Jahren in der RPK als Aktuar tätig.

7. Beantwortung von Anfragen gemäss Art. 51 des Gemeindegesetzes

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

Vier bisherige Mitglieder der Kirchenpflege stellten sich nicht mehr der Wiederwahl. Karl Geiger bedankt sich bei den zurückgetretenen Mitgliedern für ihre Arbeit in der Kirchenpflege. Regula Bizzozero war während 8 Jahren, Catherine Stocker, Hilda Kieni und Martin Eugster während 4 Jahren Mitglieder der Kirchenpflege.

Karl Geiger bedankt sich beim Seelsorgeteam, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfer für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Um 20.45 Uhr kann der Präsident die ordentliche Kirchgemeindeversammlung mit dem besten Dank an die Anwesenden schliessen.

Mitteilungen aus der Kirchenpflege:

Karl Geiger informiert die Anwesenden zu folgenden Themen:

- Als **neue Mitarbeiter** haben Martin Hungerbühler, Pastoralassistent mit Schwerpunkt Altersseelsorge und Alex Caputo, Leiter Hauswartteam ihre Arbeit bei uns aufgenommen.

Karl Geiger

- Gegen die geplante Linienführung der **Limmattalbahn** haben wir Einspruch erhoben. Wir unterstützen die Stadt Dietikon, die sich für eine Linienführung via Zürcherstrasse und Zentralstrasse einsetzt. An einer Einigungskonferenz haben wir ebenfalls teilgenommen.
- Die Initiative der Jungfreisinnigen zur Abschaffung der **Kirchensteuer** für Unternehmen wurde mit 75 % Nein-Stimmen abgelehnt. Dies ist ein erfreuliches Resultat und zeigt, dass eine grosse Mehrheit der Bevölkerung hinter den Landeskirchen steht.
- Die Neuvermietung von unserem **Restaurant Bären** sollte demnächst erfolgen.
- Der **Wasserschaden in der Kirche St. Josef** ist infolge verschiedener Lecks in der Bodenheizung, aber auch wegen Wassereintritt von ausserhalb entstanden. Die Bodenheizung wird ersetzt. Die Versicherung wird einen Grossteil der Kosten übernehmen. Während den Reparaturarbeiten wird die Kirche St. Josef während 3 bis 4 Monaten ab Sommer 2014 geschlossen bleiben. Die Behebung des Schadens sind gebundene Ausgaben, die in der Kompetenz der Kirchenpflege beschlossen werden.
- Im Juli 2014 wird **Weihbischof Marian Eleganti** ins Pfarrhaus St. Josef einziehen. Er mietet den ganzen ersten Stock für sich und sein Sekretariat. Er amtet als Jugendbischof für die deutsche und italienische Schweiz.

Um 21.30 Uhr kann der Präsident auch den zweiten Teil der Kirchgemeindeversammlung mit dem besten Dank an die Anwesenden schliessen.

Dietikon, 20. Juni 2014

Der Präsident:



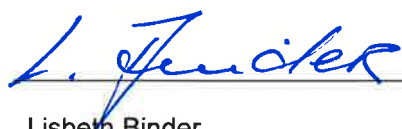
Karl Geiger

Der Schreiber:



Jürg Looser

Die Stimmzählerin:



Lisbeth Binder

Der Stimmzähler:



Martin Eugster